

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Lichtenthal 99

Südwestdeutschland, [1469 und um 1525]

Gebete zu den Leiden und Freuden Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-29469](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29469)

flecken minner selen vnd in hohen
werden opffer seiner heiligen selen
die mit so grosser bitterkeit scheid
schiede von seinem heiligen liebe
vertilgest alle die sünde die ich
mit cröfte minner selen wider dich
getan hab vnd in der vürdekeit
seiner heiligen martel vnd in der
bitterkeit seines heiligen todes tö-
test vnd vertilgest alle min sün-
de vnd gebresten also gar als ob
ich nie sünde getan hete vnd min
leben vnd minen tot geheiligest in
der rechten warheit Amen

Hie heben an vil güte ananung
des lides vnseres Ihu xpi vnd
sol man zu einer glücken ananunge

em pr nr vn emblue. n. mit andacht
 sprechen. Dz erst pr nr vnd blue
 maria vnd die erst namung ist

Em mane dich die Ich mane is
 here ihu xpe der erbelug dz
 du kranke menscheit mit gotlichen
 gnaden vnd mit aller volkumen-
 heit erfüllet wart. Dz du mich er-
 füllest mit dinen gnaden vnd vol-
 kumenheit da mit du dine aller
 liebsten fründe vff ertrich erfüllest

Em mane dich here. Dz and pr nr is
 der verdilgunge dz aller gewalt
 vnd hershaft verdilget wart
 gen allen den die dir widerwertig-
 keit vnd smachheit ye erbuthen da
 mit du zu dem tot brachst würde

Dz du an mir verdilgest allen den ge-
brech der an mir ist wider dinen
willen. *Dz drit pr m vnd 2 luc m.*

Ich man dich here der erfüllunge
dz im zarter lip erfüllet wart
mit iamer vnd mit smachheit als
vil alle die erdencken kunden die
bi dmer martel waren dz du mich
erfüllest mit allen tugenden vnd
graden der du gebrest an mir be-
kentest. *Dz vierde pr vñ 2 luc maria*

Ich man dich here des kauffes den
im merstheit empfingst da du
kauffet würdest zu dem tot vnd
man dich des ganges den du gieng-
dest zu dmer martel mit geneigtem
heubt mit versetem libe mit betriub =

tem hertzen mit durrem fleisch
 mit wallendem blut mit brinen
 der minne den menschen zu erlösen
 Vnd man dich herre der sweren
 büerden des Crüges die du trügde
 für den menschen Vnd mit zerde-
 ten armen an dz Crüge zerspären
 würde Vnd man dich here des
 todes den du here von den bitteren
 marteln lit Vnd bit dich dz du mir
 verlihest mines lebens ein gut
 ende Vnd nach disem leben das
 ewige leben Amen *Das fünft ps*

Ch man dich here *nr vn Luc. m.*
 aller der freuden die du mit allen
 den hast gehabt die von dinen
 gnaden zu einem vollkommenen leben

hast bracht Das du mir helffest das
ich einer aller liebsten menschen
ouch eines werde vor minem ende Am

Der dise hier nach geschrieben
manungen vnd 7 glied mit ei-
nem pr nē vnd Ave maria mit
andacht vnsern heren Ihm xpm er-
mant der hat dis fünf nuzze Von
dem ersten ist dz er es begert so wirt
Im gegeben die vnuß seiner bekän-
niße vor mesugē sine gottheit Von
dem andern wirt Im gegeben die
vnuß sine bekänniße Von dem
Dritten so entburte er sin sele an
sinem lebn ende sinem hymelsthn
vatt Von dem vierden so wirt
Im von Im gegeben die frucht

vnd die teilunge seiner artel
 vnd aller seiner gut tat vnd sy-
 ner erbeit von dem funfften
 vort Im gegeben die fröliche
 gesellschaft aller heiligen
 Das erst pr noster vnd Luc
 Maria spricht vñ dar nach die m.

Ich lobe vnd ere erhöhe vnd glorifi-
 cere vnd benediciere dich süßer he-
 re Ihu xpe durch der vnseglüch
 freude willen die du gehebt hast
 da dm aller heiligste menscheit
 an der frölichen vstende die ere
 empfangde der götlichen clarheit vo
 dinem hymelsthen vatter vnd an
 Im selber ouch allen vserwelten
 menschen die ewig clarheit in seiner

gottheit hat verluhen Bit ich dich
lieber here Ihū xpe ein mitler got
teß vnd aller menscheit dz du die
selben clarheit die du mir gegeben
hast de me an dyne jüngsten gericht
mit diner götlichen gnaden mich
wöllest vnuerfext behüten vnd
ich sie mit großen freuden müge
empfangen *Die ander freude* *pr*

Ch lobe vnd ere er *in* *Mue maria*
höhe vnd glorificiere vnd benedicie
re dich süßer here Ihū xpe von der
vnse glich freude wegen die du het
test als din vnzelltich nime die dich
da von der stoff dines hymelsthen
vatters her ab in dis welt hat bracht
vnd vnderung hat gemacht allen

pinen vnd ellenden vnd an dmer
 verstande alle die glider erfüllet hat
 mit oren vnd freuden Als sie an dem
 Cruce erfüllet waren mit vnsegluch-
 em smertzen Durch die vnsegluch freu-
 de so bit ich dich lieber here Ihu xpe
 ein mittel gottes vnd der menschen
 dz du mir gebest dz licht der vnunft
 vnd bekantnisse dz ich wiße was da
 vor dir geneme sy zu allenzeiten

Die drit freude pr mē Ave maria

Ich lobe vnd ere erhöhe glorifiziere
 vnd bndiciere dich süßer here Ihu xpe
 durch der vnsegluch freude willen
 die dir heiligest sele hatte da sie
 sich gabe zu einem gelte vnd zu
 einem pfande vns zu der ewigen

erlösiſſe mit der unzähllich-
en mengi aller heiligen ſelen
von dem ſchloß der bitteren hel-
le mit unmeßiger freuden ſie
zeentwurtz got dinem hymel-
ſchen vatter Durch der unſeg-
lichten freude willen ſo bit ich
dich lieber hēre Jhū xpe ein mit-
ler gottes vnd der menſchen dz
du an der ſtunde meines todes ſi-
eſt nimmer ſele ein vollkommen pf-
ant vnd ein ſöllich golt dz alle
mein ſchulde verdule vnd vñone
mich gen dinem hymeliſchen vatt-
den aller gerechſter ruhter vnd
före mich mit ganzen freuden für
ſin angeſicht *Die vierde kröde pr*

Ich lobe vnd ere *in. Ave maria*
 erlördige glorificiere vnd bene-
 diaere dich süßer here ihu xpe
 von der freuden willen die du
 settest da dir von dem hymel-
 schen vatter befolhen was vnd ge-
 gebn der gewalt zu lobende zu rie-
 chende vnd zu erende nach d' wir-
 dekeit dimer friheit alle dine mit-
 riter vnd dine vberwolth fründe
 vnd als du die selbē mit dimer er-
 lichen angesungunge hast erlöset
 von dem grēmen gewalt des bösen
 geistes Durch der selben freude wil-
 len so bit ich dich lieber here ihu
 xpe ein mitler gottes vnd der mēsch-
 en dz du mich teilhaftig machest

aller dmer arbeit vnd wercke vnd
dmes bitteren todes vnd dmer heilig-
en martel. *Die funft freude vnd das*
funft pr nr vnd Ave maria 27

Ich lobe vnd ere erlbrdige Glorifi-
ciere vnd bndiciere dich süßer here
Ihū xpū durch der vnseglischen freu-
de willen die du hettest da dir im
hymelsther vatter verlehe ze besigen-
de zu einem ewigen erbe alle din vß-
erbeltn fründe vnd in dem vollebacht
warde di aller milteste vordereunge
vnd wille als du sprechte Vatter Ich
wil wo ich sy dz da auch min diener
sy dz alle freude vnd alles güt dz du
selber bist ir eygm si ane ende Durch
der vnmesigen freude willen bit ich

Dich

dich lieber here Ihu xpe em mitler
 gottes vnd der menschen dz du mir
 verlihest vnd gebest dir aller heilig
 ste geselleschaft aller inner vberbel
 ten frunde dz ich dich habe emß mit
 in die ewig frode vnd alles gut hie
 vnd dort ewidlichen ane ende Amen

Wer disü driu pr m vnd Alue m
 die hie nach geschriben stend
 mit andacht sprichet em mal der hat
 Albenzig tuset Jar Ablass die lert
 vnser here selber eme, guten men
 schen welcher mensche eslich sie
 sprichet mit sinen beten vnd mit
 andacht der empfahet auch disehie
 nach geschriben Zwein zig nütz Der
 erst nütze ist Ablass all x sine sunden

ob es der mensche begierende ist
ouch ob es noch xxx jar in der sün-
den gewesen wer Der ander nutz
ist bestirnung vor söllichen bekorunge
die den menschen von got scheiden
Der drit nutz ist bestirnung
sine funff sinne vnd vor dem gehn
dot Der vierde nutz ist ob der
mensche in sünde vellet so wirt
in doch mit verhenget von got
ze sterbende bis dz er von den selb
sünden erstet vnd sich bessert
Der funfft nutz ist als dick er dis
gebet spricht als dick wirt er bes-
er Dane vor Der sechst nutz ist dz
in sin leben wirt erlengert von got

so vil dz er groſſern lon über komet
 zu der zitt den vor malß in allem
 ſinem lebē Der ſiebend nutze iſt dz
 im mit diſem gebette al ſin ſünde
 die er ye begangen hat von ſinen
 kindlichen tagen vertilget werdē
 Der achte nutz iſt dz die ſelen erleſt
 et werden von iren pinen Der nün-
 de nutz iſt waß er got od' von ſiner
 reynen mütter begierende iſt daß
 er deß gewert vort Der zehende
 nutz iſt dz er an ſynem lezſten ende
 mit geſümet vort an dem heiligen
 ſchonlickam vnſers heren Ihu xpi
 Der eilfte nutz iſt dz er gedrencket
 vort mit dem brummen dem da waß -

erb nimmer gebristet Der Abt
zwolft nutze ist das von sinem
hertzen von vnserm herren wort
gezogen der schatz der tugenden
Der dizehende nutz ist das in
got als bereit wil machen vnd
ym wil ruffen als ob er alle sin
sin tage sinen willen het geton
vnd morneß sterben solt Der
vierzehende nutz ist das alle sin
gebresten bestirmit werdent
vnd das er an dem besten funden
wirt Der funffzehende nutz ist
als dick er dis gobett sprichet
Als dick hat er vierzig tag Abblas
verdient Der sehtzehende nutz

ist das er gewis ist der besitzüge
 des obersten kores Der sübenze-
 hende nutz ist das sin lere einen
 sonderlichen unzallichen lone
 entpfahet Der abtziehende nutz
 ist wo das mensche in wasser
 in füer vff dem velde in dem
 wolde funden wirt Das er von
 vnserm herren vnd von siner
 zarten muoter Als sant Pau-
 lus ane allen schaden vnuerse-
 ret vs geföret wirt Der nün-
 zedent nutz ist wo das gebet
 gesprothen wirt das da vnse-
 rs herren heymlichkeit vnd
 freundschaft da vonden wirt

Der Abentzigst nutze ist die
vß sendunge siner segens den
ex sant sinen eingebornen sun
vß das extrich vnd bestirm
unge vor allen sinen vrien-
de Das erst Pater noster
vnd Ave maria spricht —
mit andacht mit dreer erst
anung vnd spricht Pater
noster vnd Ave maria —
vnd dar nach dis nechste ge-
bet vnd spricht also aß
herre ich man dich aß

Derre ich man dich des blutes dz
du vguete in dmer kintheit da
du besmitte wurde vnd bit dich herre

dz du alles^m in lebē besthmdest nach
 dinem aller liebsten willen vnd bit
 dich hēre Jhū xpe dz du mir gebest
 ernst zu emem rechten lebē durch
 den ernst den du hattet da du wol-
 test zu dinem heiligen martel gan.

Die ander manung pr mē Alue

Herre ich man dich des blütes^m
 dz du vergüste vff dem berge oli-
 ueti vnd des blütes dz du vergüste
 an der sülen vnd da du gekrönet
 wurde vnd aller der arbeit die du
 da zwüschē lit vnd bit dich hēre
 dz din heiliges blüt mir ein abwesp-
 ung si aller mīner sünde vnd bit dich
 hēre Jhū xpe dz du mir gebest die

hitz die mir die andacht bringe die du
hettest da im heiligen blut floss von
dinen heiligen gliedern

Die drit manung Pr m. Ave. m.

Herre ich merke dich des bitteren
leidens dz da im hertze leit da du
an dz cruce genegelt wurde vn
dz sper durch dm siten getochen
wart vnd aller der wunden die du
ye onpfingde vnd bit dich herre
Ihu xpe dz dm heiligen wunden hei-
len die wunden mimer seelen vnd
bit dich herre Ihu xpe dz du mir
gebest die hitze die mir die andacht
bringe die alle m. z. t. si vor dem
bestrowede vnd mir erlverbe was

mir not si zu dem libe vnd auch zu
 der selen vnd bit dich here ihu xpe
 durch alleß dz blut dz in dinem na-
 men ye vergossen wart vnd bit dich
 alleß dz liden dz in dinem göttlichem
 namen ye gelitten ward dz alle
 min macht vnd alle min kraft v-
 zert werde in dinem willen vnd
 in dinem dienst vnd man dich
 maria mütter aller erbarmde al-
 les des dz du ye gelitte von dinem
 liebē kinde vnd sunderlich da du
 stünde vnder dem heiligen cruce
 vnd an sehte den jemerlichen tot
~~du~~ liebē kindeß du bit dich dz du
 mir zu hilff kümest an min jügesten zit

Unser herre lert einen sinen
Jünger funff zehen *pr* *me*
vnd Ave maria da von velcher
mensche sie teglich sprichet mit
den hie nach geschriebn manüß-
en vnd mit andacht der empfa-
het groß heilikeit vnd Ablass Er
sprach zu ym also Durch des
gebettes willen wil ich funff-
zehen selen entledigen vß dem
fegfür vnd funffzehen sinder
wil ich bekeren von yeren sin-
den vnd funffzehen myner frün-
de wil ich bestetigen in gütten
wercken Im selber wil ich bitt
Bilbe gebn vnd recht erkantnisse

umb alle sin vnreynne sünde vnd
 funfzehen tage wil ich ym vor
 sinem ende sinen tot kint dun
 Ich wil in ouch bewaren mit my
 nem heiligen fronlicham für den
 ewigen hunger vñ wil in trencken
 mit meinem heiligh blut für den e
 wigen durst Ich wil ym min Orüge
 für setzen zu einem guten sichern
 sthilt für alle sin vriende Ich wil
 selber zu sinē ende komen mit my
 ner liebē mütter vñ wil ym zarten
 als ein gemahel synem gemahel
 billich tun sol Ich wil sin sele dan
 nen bringen vnd sie vören zu den
 hymelsthen gnaden Wene ich sie

derne dar bringe so wil ich n̄ de-
ne schencken mit mynem sundlich-
en dancke v̄ dem brünen myner
zarten gottheit d̄ anderb ich nyemā
tun wil dene den die da mit vmb-
gangen sint Die erste Mahnung
mit dem pr̄ n̄ vnd Ilue maria

Das erst pr̄ n̄ vnd Ilue maria
sprich vnd erman mich der zerte-
nüge aller miner glider an dem
heiligen Crüze **D**z and pr̄ n̄
sprich vnd erman mich d' stumpf-
fen negel da mit mir hende vnd
füße durch wurden geschlagen
Dz drit pr̄ n̄ 19 sprich vnd er-
man mich der zertenüg aller m-

ner glider also dz dem glide bi dem
 andern bleib. **Dz** vierde pr̄ nr̄ iſ
 ſpricht vnd erman mich der flucht
 aller mmer jünger vntz an min
 getrübe liebe müter vnd an ſat
 johansen maria magdalena vnd
 ander ſthalben an den lügel hilff
 was. **Dz** fünft pr̄ nr̄ iſ ſpricht
 vnd erman mich der vmb ſtenüg
 aller mmer vnde. **Dz** ſeſte pr̄ nr̄ iſ
 ſpricht vnd erman mich deſ wor-
 tes da ich ſprach vntz dürſtet
 doch nach keinem tranck wone nu
 nach deſ menſchen heil. **Dz** ſieben-
 de pr̄ nr̄ iſ ſpricht vnd erman mich
 deſ tranckes dz mir gemüſchet wart

der essich mit der gallen. **D**z abtede
pr nr ic spricht vnd erman mich d'
sündlichen pm da ich sahe in dem
spigel minner gottheit dz min mar-
tel also an mangemmenschen solt
verloren werden. **D**z künde pr nr ic
spricht vnd erman mich des yemer-
lichen schriens da ich zu meinem
vatter küsst ain got min got war
vmb hast du mich gelassen. **D**as
zehende pr nr ic spricht vnd er-
man mich des beuelhens da ich sp-
rach zu meinem vatter vatter in
dij hende beuil ich dir minen geist
Dz eilft pr nr ic spricht vnd er-
man mich der verzerrige aller m-

ner kraft wān wie ich gottes sun
 was doch was ich gewesen in der
 krankheit an dem cruce dz ich ei-
 nen halm von der erden mit möh-
 te vff gehet haben **Dz** wölft
 pr m̄ ic sprich vnd erman mich
 aller der verzörge mynes blutes
 wān wie ich gottes sun was doch
 was ich als gar blut vnd fleisch
 als adam was da ich in het gem-
 acht vs dem leymen knollen **Dz**
 vierzehende pr m̄ ic sprich vnd
 erman mich der tieffen myner wun-
 den **Dz** xv pr m̄ ic sprich vnd er-
 man mich der manigfaltigkeit my-
 ner wunden **Der** waren sechstusent

Dz xij sprich joh̄n. l̄h̄de siner ihe
 aller dynen worden, vñ verjüng d̄o h̄
 h̄chm̄as dz knediger tot biē m̄n b̄n̄herg
 vñ gib m̄n recht vermitt zu alle s̄n̄e
 dich zu behaltē zu myner h̄ūg also dz m̄n
 wode stercke in en̄ ewigē leben

sechshundert vnd sechß vnd sechßzig
Über als em in die andern gesthl
agen wart Als die meynster schri
bend da waren der wunden xv.
tusend Also die funff wunden die
er vns zeügen wil an dem jüng
sten tag vnd gericht ist

Wer diese linc nach geschriben pr
mo vnd Also maria mit rechte
andacht teglich spruchet den wil got
alle güte dinge erhoven ist pr m. 19

Herre ihu xpe Ich mane dich
des grüdelosen ellendes vn d
vsmehnen zit In der du stünde an dem
heiligen from Crütze gelassen von
dem hymelsthen vatter vnd von al

len creaturen *pr mē 2 lue maria*

Herre ich man dich der stille
vnd alles des gedultes die du da
hettest in allen dinen nöth *pr mē*

Herre ich man dich der freuden
di du empfingde an dem heiligen
frou cruce an dinen jüggstn süßten
da du sehte dz dines vatteris wil-
le vollebracht was vnd alles
menschtliches künne heil auch vol-
bracht was vnd alles in liden
vnd arbeit en ende het *ut*

hie nach gebet ist vast en gut gebet

Herre hymelsther vater *vō dē liden gotz*
durch dz gebet dz din lieber sun
zu dir sprach an sine engstlichen not

an seiner gestreckten vemie an sein biden-
bibendem hertzen an seine blütigen sw-
eis und sprach also Vatter ist es mög-
lich so laß diß not vergen von mir ye
doch nach dinem willen so ergaß es
mir So bit ich dich mit gestrecktem
lib und leg mich mit dem sun an dein
vettlich füß und vereinig mich rüßig
hertze mit seiner libendem hertzen vñ
minner augen treher und minnes hert-
zenblut vereinige mich mit seiner bli-
tigen sweis und sprich dz selb wort
Vatter mag es sein so berich mich dz
mich hindert an minner seße wā ich
din darbe dz ist über ein wil din
Herr hymelsther Vatter durch dz er
hört gebet dz dein lieber sun zu dir
sprach an dem Crüze mit seirigem her-

en mit blutigem lib mit serigen mund
 mit weinigen augen so erhör sin
 vnd min gebet vnd löß mich von
 minner not durch sinen bittern losen-
 den tod her vatter mit dem wort
 mit dem din süßsin geist beualch
 an dem Cruce so beuil ich dir min
 herze vor aller valsther liebe
 vnd sünden vnd der vienden anseh-
 tüg in dinen gewalt vnd sprich
 pater in manu tuas commendo
 spm meū redemisti me dñe deus
 veritatis O here ihu xpe imense-
 rigen munt vmb mich din schriend
 blut vmb mich din schriend wundt
 vmb mich so beuil ich dir hüt min
 not die mich an minner sele hindern
 here durch den anblick dinex jem-
 lichen müter die du an dem Cruce

ansieht so siehe an min not mit er=
barmhertzen augen herre durch
din hertz dz du mine vnd der tot an
dem cruce zerbrach So brach min
hertz von tödtlicher mine die min sele
hinder umb die den du den minen
den tot lit So bit ich dich dz du mich
töten wöllest in allen vntugenden
her vatter im sin den du mir gebn
hast minem lib vnd miner sele den
opffer ich dir wider zu em soner
aller miner sünde da mit Ich dich er=
zünet han zu emer erfüllung aller
miner sündet zu em widergelt al=
ler gnaden die ich von dir empfangen
han herre hymelscher vatter durch
din ewig liebe die dich neigt i mecht
lich natur so neigt dich in mich vnd
such dich in mich vñ mich in dich her

Ihū crist durch die minne durch die
 du dine werck wurcktest dinen vat-
 ter zu eren vnd zeloben So würck
 an mir dines vatters lob in den höchsten
 her Ihū crist durch dine martel ere
 durch dines todes craft so töt an mir
 alle vngelichnüs vnd volmach an mir
 din göttlich bild nach dines selbes lob
 Amen. *Alle ein vast ein güte gebet vñ dem l. gotz*
Büsses lamp got gottes sun her
 Ihū crist ich bit dich durch die
 heilige gehorsame die du din vatt
 tet do du mensck vmb mich wurde
 vnd den bittlichen tot für mich lit
 dz du min gebrüwer bot siGEST zu di-
 nem lieben vatter der dich vñ sinem
 vetterlichen hertzen gab mir zu ey-
 nem erlöser vnd zu einem behalter
 vnd zu einem brüder an diner mensck-
 eit lieber brüder her Ihū crist bit

dmien liebē vatter dz er an mir ere
dm menſchheit vñ dm funff wunden
vñ dm heiligen blut vñ dm bit-
terlichen tot vñ mir vergebe
min ſünde Ewiger vatt er an mir
dmien eingebornen ſun minen brüd
Ihm xpm der mir zu em opffer vñ
zu eme büß iſt gegeben für al min
ſünde Wan du lieber here weiſt vor
dz ich min ſünde mit gebüßen mag
mir gebrist an der craft mmeß libeß
vñ an dmer gnade do von bit ich dich
dz du dmß liebē ſunß blut vñ ſinen
heiligen lichnam an mir ereſt vñ mir
vergebeſt al min ſünd Her Ihu xpe
ich bit dich durch die hertzgedlichen
liebe die du hetteſt zu dmer lieben
müter die du dich geeret haſt an men-
gem ſunder die ere an mir vñ laß
mich genießen ir vmmenſchlich truri-

Reut vn̄ ir hertlichen martel die sū
 leid an sele vn̄ an lib vn̄ ir blütigen
 weher die sū gos̄ vff dis̄ ertrich̄ do
 sū dich̄ sah̄ marteln̄ vn̄ toten an dem
 heiligen Crūze vmb̄ min̄ sūnd̄ dz̄ laß
 mich̄ gemessen vnd̄ min̄ von mir̄ alleß
 dz̄ an mir̄ ist vnd̄ dz̄ mich̄ anfehlt vō
 minem lib̄ von der welt vn̄ von den
 tūfeln̄ vnd̄ dz̄ mich̄ scheide von dir̄
 dz̄ min̄ du erbarm̄ hertzgeduchen von
 mir̄ vnd̄ gerem̄ mich̄ von allen mi-
 nen sūnden vnd̄ von allen minen
 vntugenden vnd̄ mach̄ mich̄ hēre
 nach̄ dinem willen an s̄ le vn̄ an lib̄
 Hēre Jhū crist̄ ich̄ bit̄ dī durch̄ die
 myn̄ vnd̄ durth̄ die erbarmde vnd̄
 durth̄ die milte vnd̄ durth̄ die gross̄
 gnade die du tettest dem̄ sech̄er
 an dem Crūze do er gehencket was
 vmb̄ sin̄ schuld̄ do du in barmhertz-

edichsen empfingst vnd in werltlichen
fürtest in din ewiges rich des las
mich gemessen vnd empfach mich
armen sündler in ewig erbernde
vnd in din heilig liebe vnd in die gna
de din heiligen geistes heiligi dri
ualteit ich bit dich dz du gedenckest
das du mich geschaffen hast vñ nicht
zu em menschen dz ich bin vnd leb
here von dinen gnaden heilige dri
ualteit nun erbarm dich über mich
vnd mach mich here nach dinem
willen an allen dingen vnd teil mit
mir fründtlichen vnd barmhertzlichen
in din heilige liebe vnd in heilig
gnade vnd in heilig tugend die
mich zwingen vnd geistlich binden
müs vnd stettendlichen tragen in mi
nem herten dinen is